



---

## Newsletter 22. Juni 2009

pdf-Version: <http://www.mmkh.de/index.php?idcat=120>

### 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Stellenausschreibung: Projektleitung Identity Management
- Stellenausschreibung: Projektleitung Campus Management Einführung an drei Hamburger Hochschulen
- Was können eLearning-Länderzentren leisten? e-teaching.org Themenspecial und Online-Podiumsdiskussion am 29. Juni
- Neu erschienen: E-Learning: Eine Zwischenbilanz – Kritischer Rückblick als Basis eines Aufbruchs
- Internet-Technologen der HAW Hamburg ausgezeichnet
- OLAT – eine neue eLearning-Plattform an der Universität Hamburg
- Neue Bachelor-Studiengänge an der MIN-Fakultät der Universität Hamburg
- ePortfolio: Forschungsbericht veröffentlicht
- Wissenswert Blog Carnival: „Warum twitterst Du eigentlich?“

### 2. Aktuell auf podcampus.de

- Vorträge der OpenUni 2009
- Rolf Schulmeister über „Personal Learning Environments (PLE) zwischen Alltäglichem und Besonderem: Was konstituiert eigentlich eine LERNumgebung?“
- „eLearning – betreut und nicht bereut“: ein unterhaltsamer Drei-Minuten-Einblick ins moderierte, kollaborative eLearning
- Die CommSy-Philosophie: Ein Pfad im Dschungel einer Open-Source-Entwicklung
- (e)Portfolio: Ökonomisierung des Selbst und Technik der Selbstsorge
- „Die Welt ist nicht das, was wir glauben, das sie ist.“

### 3. Termine

- „Medien und Bildung im Lichte von Persönlichkeitsschutz und Datenschutzrecht“: Vortrag von Till Kreuzer am 23. Juni an der Uni Hamburg
- Call for Papers der „zeitschrift für e-learning“: Beiträge bis 29. Juni
- fnm-austria Tagung, 30. Juni – 1. Juli, Wirtschaftsuniversität Wien
- Multimedia-Tage 2009, 30. Juni – 1. Juli, Humboldt-Universität zu Berlin
- The Potential of ePortfolios in Higher Education: Tagung am 2. Juli in Wien
- Wettbewerb „Wege ins Netz 2009“: Bewerbungsschluss 17. Juli
- Call für das e-teaching.org Themenspecial „eLearning – die Sicht der Studierenden“
- ICWL 2009, 19.-21. August an der RWTH Aachen
- GMW-Thementisch am 14. September und Buchprojekt „Offene Bildungsinitiativen“
- MEDEA Awards 2009: Bewerbungsschluss 30. September

### Kontakt

- Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen

## 1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

### **Stellenausschreibung: Projektleitung Identity Management**

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht zum 01. Juli 2009 eine/n Mitarbeiter/in für das Management und die Entwicklung eines hochschulübergreifenden Identity Management Projektes für die Hamburger Hochschulen.

[Zur Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

### **Stellenausschreibung: Projektleitung Campus Management Einführung an drei Hamburger Hochschulen**

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht ab sofort eine Projektleiterin bzw. einen Projektleiter für die Leitung des Campus Management Systemeinführungsprojektes an drei Hamburger Hochschulen. Das Projekt beinhaltet die Implementierung neuer, integrierter IT- und Hochschulprozesse sowie damit zusammenhängende Anforderungen an die Organisationsentwicklung. Die Position ist vorerst befristet bis zum 30. Juni 2011.

[Zur Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

### **Was können eLearning-Länderzentren leisten? e-teaching.org Themenspecial und Online-Podiumsdiskussion am 29. Juni**

Ende der 90er Jahre wurden in Deutschland die ersten landesweiten eLearning-Förderprogramme gestartet. Fast alle Bundesländer richteten in der Folgezeit eigene eLearning-Zentren ein. Viele davon sind immer noch aktiv, wenngleich sich das Portfolio an Angeboten und Dienstleistungen im Laufe der Zeit gewandelt hat. In Kurzportraits werden die verschiedenen [Länderzentren auf e-teaching.org](#) dargestellt: Wie sind sie entstanden, wie sieht ihre Organisationsstruktur heute aus, welche Serviceleistungen bieten sie den Hochschulen?

Am Montag, 29. Juni 2009, 17:00 Uhr stellen sich Prof. Dr. Thomas Köhler, Sprecher des Verbundprojektes Bildungsportal Sachsen, Dr. Marc Göcks, Geschäftsführer des Multimedia Kontor Hamburg und Dr. Norbert Kleinfeld, Geschäftsführer des ELAN eLearning Academic Network Niedersachsen e.V. der Online-Podiumsdiskussion zum Thema „Was können eLearning-Länderzentren leisten?“.

[Informationen und Login zum Online-Podium von e-teaching.org](#)

Im Fokus der darauf folgenden Podiumsdiskussion auf e-teaching.org am 7. Juli steht das Thema „Online studieren im Hochschulverbund“. Zu Gast sind Vertreter/innen von drei Institutionen, die bereits Erfahrungen mit hochschulübergreifenden Studienangeboten gesammelt haben: Dr. Rosalinde Kicherer (Virtuelle Hochschule Bayern), Barbara Getto (RuhrCampusOnline) sowie Christian Bogner (Netzwerk Bildungswissenschaften Rheinland-Pfalz).

### **Neu erschienen: „E-Learning: Eine Zwischenbilanz – Kritischer Rückblick als Basis eines Aufbruchs“**

Nach mehreren Förderprogrammen auf Ebene des Bundes und einiger Länder sowie nach 40 Jahren Bildungstechnologie wird in diesem neuen Band kritisch hinterfragt, was an nachhaltigen Projekten, konkreten Materialien, Werkzeugen und Konzepten für praktizierende Lehrende vorgewiesen werden kann. Eine Zwischenbilanz stellt sich – wie in den verschiedenen Beiträgen deutlich wird – aus Sicht der Forscher, Entwickler, Anwender, Lehrenden, Studierenden und Evaluatoren durchaus unterschiedlich dar: Während die engere eLearning-Community sich über neue Tools freut sowie eifrig neue Nutzungsszenarien entwirft und erprobt, scheinen einige Anwender eher überfordert von ständig neuen Entwicklungen und damit auch Anforderungen an ihr persönliches Zeit- und Geldbudget. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die Notwendigkeit dieser vorliegenden Zwischenbilanz, um Fehlschläge und Fehlentwicklungen als solche zu benennen und daraus zu lernen.

Herausgeber sind Ullrich Dittler, Jakob Krameritsch, Nicolae Nistor, Christine Schwarz und Anne Thillosen. Im Kreise renommierter Autoren aus der „eLearning-Szene“ finden sich auch Anette Stöber und Dr. Marc Göcks vom Multimedia Kontor Hamburg mit ihrem Beitrag „Die unberechtigte Angst vor der Konserve: Machen Vorlesungsaufzeichnungen und Podcasts die Präsenzlehre überflüssig?“

Die Publikation – Band 50 in der Reihe Medien in der Wissenschaft – ist im Waxmann-Verlag erschienen und hier als [Volltext-PDF \(10,3 MB\) zum Download](#) verfügbar.

### **Internet-Technologien der HAW Hamburg ausgezeichnet**

Das Projektteam „Moviecast“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg gewann im Mai den ersten Preis im International IPv6 Application Contest für ihre Videokonferenz-Software „PlaceCam“. Im Beisein von Internet-Miterfinder Robert Kahn, Mitgliedern der Bundesregierung sowie Entscheidern aus Wissenschaft und Forschung nahm das Team den mit 10.000 Euro dotierten Preis im Berliner Museum für Kommunikation entgegen. Insgesamt gab es 41 Einreichungen aus 19 Ländern. Ziel des im Herbst 2006 gestarteten BMBF-Forschungsprojekts Moviecast ist es, Videokonferenzen auf handelsüblichen Mobiltelefonen praxistauglich zu realisieren. „PlaceCam“ verbindet bereits heute traditionelle User mit Partnern im mobilen Internet. Neben dem Handy oder einem Standard-PC mit Webcam erfordert sie keine weiteren Voraussetzungen. PlaceCam läuft unter IPv6 genauso wie unter IPv4 und wählt selbständig die geeignete Version. Die Anwendung verbindet bis zu 40 Teilnehmer mittels Peer-to-Peer- und Server-Technologie. Über SIP kann sich in bestehende traditionelle Infrastrukturen eingeklinkt werden.

[Mehr Informationen in der Pressemitteilung der HAW Hamburg](#)

### **OLAT – eine neue eLearning-Plattform an der Universität Hamburg**

Seit Sommersemester 2009 steht den Lehrenden und Studierenden der Universität Hamburg ein neues, leistungsfähiges eLearning-Managementsystem zur Verfügung: OLAT (Online Learning And Training). Mit der webbasierten, einfach zu bedienenden Lernplattform lassen sich Lern- und Lehrmaterialien effizient organisieren und online anbieten. Die Einführung von OLAT wurde im Februar 2009 vom Präsidium der Universität Hamburg beschlossen und vom Zentralen eLearning Büro in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalen Rechenzentrum umgesetzt. Begleitend wurde im März 2009 ein Kooperationsvertrag mit der Universität Zürich, wo OLAT entwickelt wurde, über Nutzung und Betrieb der Plattform geschlossen. Damit wird unter anderem sichergestellt, dass Erfahrungswerte, die an der Universität Hamburg in der Benutzung von OLAT gewonnen werden, in die weitere Entwicklung von OLAT einfließen. OLAT wird von der Universität Hamburg allen Hamburger Hochschulen zur Nutzung in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt.

[Zum vollständigen Artikel](#)

### **Neue Bachelor-Studiengänge an der MIN-Fakultät der Universität Hamburg**

Mit den neuen Studiengängen Mensch-Computer-Interaktion, Software-System-Entwicklung, Computing in Science sowie Nano-Science and Technology rüstet sich die MIN-Fakultät an der Universität Hamburg für die doppelten Abiturjahrgänge und bietet ein noch attraktiveres und umfassenderes Studienangebot.

[Mehr Informationen und Kurzbeschreibungen der Studiengänge](#)

[Podcast zum Bachelor Nanowissenschaften auf podcampus](#)

### **ePortfolio: Forschungsbericht veröffentlicht**

Ende 2008 wurde das vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegebene zweijährige Forschungsprojekt „Einsatz von E-Portfolios an (österreichischen) Hochschulen“ erfolgreich abgeschlossen. Peter Baumgartner, Klaus Himpsl und Sabine Zauchner haben eine 20-seitige Kurzfassung ihres umfangreichen Endberichts veröffentlicht. Diese Zusammenfassung kann hier als [PDF-Datei \(1,3 MB\)](#) heruntergeladen und – dank der Creative Commons Lizenz – auch weiter verbreitet bzw. auf anderen Webseiten zum Download angeboten werden.

### **WissensWert Blog Carnival: „Warum twitterst Du eigentlich?“**

Warum twitterst Du eigentlich? Was gefällt, was bringt es, also: Welche Erfahrungen machen Sie mit Twitter? Es gibt schon zahlreiche und ganz verschiedene Antworten auf diese Frage der 5. Ausgabe des WissensWert Blog Carnival, deren Gastgeber Jochen Robes ist. Beiträge zum aktuellen Blog Carnival sind noch bis 30. Juni möglich.

[Hier geht es zum WissensWert Blog Carnival](#)

## 2. Aktuell auf podcampus.de

### Vorträge der OpenUni 2009

Im Rahmen der OpenUni 2009 präsentierte die Universität Hamburg am 13. Juni der Öffentlichkeit ein breitgefächertes Programm aus Vorträgen, Aufführungen und Ausstellungen. Alle sechs Fakultäten waren mit insgesamt 300 abwechslungsreichen Programmpunkten vertreten. [Informationen und Impressionen der OpenUni 2009 finden Sie hier](#). Für podcampus wurden ausgewählte Vorträge der OpenUni aufgezeichnet und sind nun [hier](#) online abrufbar.

### Rolf Schulmeister über „Personal Learning Environments (PLE) zwischen Alltäglichem und Besonderem: Was konstituiert eigentlich eine LERNumgebung?“

Im März fand im schweizerischen Goldau eine Fachtagung zum Thema „Personal Learning Environments in der Schule - Wie Handys, Notebooks und persönliche Netzwerke das Leben verändern“ statt. Prof. Dr. Rolf Schulmeister vom Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung an der Universität Hamburg schildert in seiner Keynote die Entwicklung des persönlichen Lernens und zeigt Trends auf.

[Zum Podcast](#)

### „eLearning – betreut und nicht bereit“: ein unterhaltsamer Drei-Minuten-Einblick ins moderierte, kollaborative eLearning

Foren, Chats, Virtuelle Klassenräume – und damit soll man lernen können? --- Warum nicht? Tom und seine virtuellen Mitlerner zeigen, wie es aussehen kann, online miteinander zu lernen. Und warum sie es sehr schätzen, Moderatoren an ihrer Seite zu haben. Die kurzweilige und anschauliche Animation wurde im Stil der Common Craft „animated explanations“ für die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) an der Universität Hamburg entwickelt.

[Zum Podcast](#)

### Die CommSy-Philosophie: Ein Pfad im Dschungel einer Open-Source-Entwicklung

Die Open-Source-Software CommSy ist als einfaches webbasiertes Medium zur Kommunikations- und Kooperationsunterstützung 1999 entwickelt worden – zu einem Zeitpunkt, als Partizipation im Web noch ein Fremdwort war. Im Laufe seiner 10jährigen Entwicklungsgeschichte hat CommSy diverse Trends erlebt und mit den Trends ständig wechselnde Anforderungen. Trotz dieser wechselnden Anforderungen hat sich CommSy im Kern nur wenig verändert. Grund dafür war die frühe Überzeugung der Entwickler, CommSy eng an das Einsatzszenario ganzheitlichen, projektorientierten Lernens und Arbeitens zu binden, welches unmittelbar Auswirkungen auf Möglichkeiten der Kontrolle und Selbstkontrolle hat. CommSy ist mittlerweile das meistgenutzte „eLearning-Kollaborationssystem“ an der Universität Hamburg.

Der Vortrag von Iver Jackewitz und Matthias Finck wurde im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Bildung“ im Sommersemester 2009 an der Universität Hamburg aufgezeichnet.

[Zum Podcast](#)

### (e)Portfolio: Ökonomisierung des Selbst und Technik der Selbstsorge

Portfolio bezeichnet im Bildungsbereich eine Kollektion von Nachweisen über eigene Stärken, kommentierten Lernleistungen und Zertifikaten. Es dokumentiert eine lebenslange Kompetenzentwicklung, unterstützt aber insbesondere selbstgesteuerte Lernstrategien, deren Reflexion und Selbstbeurteilung. Gerade in seiner Variante als ePortfolio ist es untrennbar mit der Social Software des Web 2.0 verbunden. Das ePortfolio ist die pädagogische Variante jener neuen Formen authentischer Selbstthematization, -führung und -darstellung, welche das Web 2.0 auszeichnen. Es reizt dabei Kompetenzbilanzierung ebenso an, wie es zugleich einzigartige Kreativität und persönliche Passion zu aktivieren verspricht.

Der Vortrag von Stephan Münte-Goussar wurde im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Bildung“ im Sommersemester 2009 an der Universität Hamburg aufgezeichnet.

[Zum Podcast](#)

### „Die Welt ist nicht das, was wir glauben, das sie ist.“

Mit Benjamin Whorfs Linguistik und Mathematik setzt sich Thomas Hapke auseinander und schlägt den Bogen zu Lewis Carroll ebenso wie zu Terry Pratchett. [Zum Vortrag](#) aus der Reihe „Treffpunkt Bibliothek“. Mehr auf der [Podcastplattform der „Kleinen Vor-Lesung zur Mathematik“](#) an der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

### 3. Veranstaltungen

#### **„Medien und Bildung im Lichte von Persönlichkeitsschutz und Datenschutzrecht“: Vortrag von Till Kreutzer am 23. Juni an der Uni Hamburg**

Die Ringvorlesung „Medien und Bildung“ der Fakultät Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg steht in diesem Sommersemester unter dem Titel „Kontrolle und Selbstkontrolle in Bildungszusammenhängen“ und möchte interdisziplinäre Perspektiven auf medientechnische und konzeptuelle, auf individuelle und soziale Mechanismen von Kontrolle und Selbstkontrolle eröffnen. Am 23. Juni referiert Rechtsanwalt Dr. Till Kreutzer vom Büro für informationsrechtliche Expertise zum Thema „Medien und Bildung im Lichte von Persönlichkeitsschutz und Datenschutzrecht“. Die Vorträge der Ringvorlesung finden dienstags von 18 bis 20 Uhr an der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8, Raum 504 statt. Veranstalter sind Prof. Dr. Torsten Meyer, Christina Schwalbe, Wey-Han Tan, Ralf Appelt vom Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit dem MMKH. Die Vorträge werden aufgezeichnet und auf podcampus sowie auf den Seiten des \*mms MultiMedia-Studio veröffentlicht.

[Programmübersicht und Vortragsaufzeichnungen](#)

#### **Call for Papers der „zeitschrift für e-learning“: Beiträge bis 29. Juni**

Das erste Heft 2010 der *zeitschrift für e-learning – lernkultur und bildungstechnologie* wird das Schwerpunktthema eAssessments behandeln. Ein- bis zweiseitige Abstracts können noch bis zum 29. Juni 2009 an den Gastherausgeber [Prof. Dr. Karsten Wolf](#) eingereicht werden. Der Aufruf zu Einreichungen mit näheren Informationen findet sich [auf der Website](#) der *zeitschrift*.

#### **fnm-austria Tagung, 30. Juni – 1. Juli, Wirtschaftsuniversität Wien**

„eBologna 2010 und darüber hinaus: Kompetenzorientierung – Studierendenzentrierung – Open Content und Standards“ ist das Motto der 18. Tagung des Forums Neue Medien in der Lehre Austria (fnm-austria).

[Informationen und Anmeldung zur Tagung](#)

#### **Multimedia-Tage 2009, 30. Juni – 1. Juli, Humboldt-Universität zu Berlin**

Im Mittelpunkt der Multimedia-Tage 2009 stehen die Themen Kommunikation, Kooperation und Elektronisches Publizieren. Das jährlich veranstaltete CMS-Kolloquium widmet sich dem Thema „Elektronisches Publizieren“ mit Beiträgen zu Themen wie „Publizieren in der Zukunft aus der Sicht eines Wissenschaftsverlages“ (Dr. Sven Fund vom Walter de Gruyter-Verlag), „Die Open Access Erklärung der HU und der Heidelberger Appell“ (Prof. Michael Seadle, PhD, HU), „Institutional Repositories – Sichtbarkeit, Dienste und Vernetzung“ (Dr. Uwe Müller, HU), „Elektronische Publikationen und ihre Nachhaltigkeit“ (Susanne Dobratz, HU), „Docupedia – ein Publikationsmodell der Zukunft?“ (Karsten Borgmann, HU).

Am 1. Juli werden Workshops zu den Themen HU-Portal und andere neue Web-Projekte, Digitalisierung, Virtual Classrooms und Lernen im Web stattfinden.

[Programm und weitere Informationen](#)

#### **The Potential of ePortfolios in Higher Education: Tagung am 2. Juli in Wien**

Am 2. Juli findet in Wien die gemeinsam von der Donau-Universität Krems und der Wirtschaftsuniversität Wien organisierte internationale Tagung „The Potential of ePortfolios in Higher Education“ statt. Im Mittelpunkt der Tagung stehen Implementierungsstrategien und organisatorische Rahmenbedingungen von ePortfolios an Hochschulen sowie deren Implikationen im Kontext des lebenslangen Lernens. Konkret werden nationale und internationale Implementierungsmodelle und Case Studies, Datensicherheit und -schutz, die Rolle des kompetenzbasierten Lernens bzw. die Anerkennung früher erworbener Qualifikationen, Informations- und Computer-Ethik, didaktische Implikationen sowie die Interoperabilität von Software-Systemen diskutiert.

Die Tagung richtet sich an interessierte Hochschullehrende, Trainer/innen und Tutor/innen sowie an Entscheidungsträger/innen auf universitärer oder bildungspolitischer Ebene und setzt verstärkt auf interaktive Formate. Neben klassischen Keynotes und einem Panel können Teilnehmende in sieben unterschiedlichen Tracks in direkte Diskussion mit Experten treten. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

[Weitere Informationen](#)

### **Wettbewerb „Wege ins Netz 2009“: Bewerbungsschluss 17. Juli**

Die Initiative „Wege ins Netz“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zeichnet bereits zum sechsten Mal Projekte aus, die im Internet unterrepräsentierten Gruppen auf vorbildliche Weise den Weg ins Netz weisen sowie deren Kompetenz im Umgang mit dem Internet ausbauen und fördern. Der Wettbewerb richtet sich an öffentliche Einrichtungen und Organisationen sowie Unternehmen und private Initiativen.

2009 prämiiert „Wege ins Netz“ die besten Projekte und Initiativen in drei Kategorien: „Frauen“, „Seniorinnen und Senioren“ sowie „Kinder und Jugendliche“. Die Gewinner werden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 20.000 Euro ausgezeichnet. Im Rahmen des Wettbewerbs wird auch ein Sonderpreis in der Kategorie „mobile Anwendungen“ vergeben.

[Weitere Informationen](#)

### **Call für das e-teaching.org Themenspecial „eLearning – die Sicht der Studierenden“**

Der Einsatz digitaler Medien ist kein Selbstzweck, sondern soll Studierende beim Lernen unterstützen und auf berufliche Anforderungen vorbereiten. Ab September berichtet e-teaching.org im Themenspecial darüber, wie dies am besten gelingt, was bei der Zielgruppe ankommt und was nicht. Lehrende und Studierende sind vorab zu Beiträgen aufgerufen, z. B. in Form von Erfahrungsberichten: Welche Reaktionen haben Sie als Lehrende von Studierenden auf Ihre eLearning-Kurse bekommen? Haben Sie gemeinsam mit Studierenden eLearning-Ideen umgesetzt? Welche Wünsche haben Studierende an Ihre Lehrenden und wie sehen sie deren eLearning-Aktivitäten? Vielleicht haben Sie als Studierende auch schon selber (eLearning-) Projekte umgesetzt – möglicherweise ganz unabhängig von formellen Lernkontexten?

Interessierte nehmen Kontakt zum Redaktionsteam auf:

Koordination Themenspecial: [Anne Thilloßen](#)

Sekretariat: [Christine Renz](#)

### **ICWL 2009, 19.-21. August an der RWTH Aachen**

Vom 19. bis 21. August 2009 findet in Aachen die achte International Conference on Web-based Learning (ICWL) 2009 statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der RWTH Aachen, der Hong Kong Web Society und dem Max-Planck-Institut für Informatik. Die Konferenz wird in englischer Sprache abgehalten, mit Workshops unter anderem zu folgenden Themenschwerpunkten: Story-Telling and Educational Games, Social Information Retrieval for Technology-Enhanced Learning, Virtual Worlds for academic, organizational, and life-long learning.

[Weitere Informationen](#)

### **GMW-Thementisch am 14. September und Buchprojekt „Offene Bildungsinitiativen“**

Im Rahmen der Pre-Conference der diesjährigen GMW-Tagung in Berlin gibt es am 14. September einen Thementisch, der sich mit den Möglichkeiten und Grenzen offener Bildungsinitiativen im Hochschulkontext befasst.

Der Thementisch „Offene Bildungsinitiativen“, der von MitarbeiterInnen des Instituts für Medien und Bildungstechnologien der Uni Augsburg angeboten wird, widmet sich der Frage, welchen konkreten Mehrwert die Projekte von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern im Bereich offener Bildungsinitiativen für Universitäten stiften und wie solche Initiativen von institutioneller Seite unterstützt werden können. Anhand konkreter Fallbeispiele und Erfahrungsberichte sollen das breite Spektrum studentischer Partizipation an Hochschulen aufgezeigt und zukunftsweisende Ansätze diskutiert werden. Diese Ansätze reichen von der Initiierung von studentischen Projekten bis zur nachhaltigen Verankerung in der Hochschule.

[Weitere Informationen zum Thementisch](#)

Die Ergebnisse dieses Thementisches sollen im Nachgang der GMW-Tagung in eine Publikation zum Thema „Offene Bildungsinitiativen“ einfließen. Einen Call for Contributions für das Buchprojekt finden Sie [hier](#).

### **MEDEA Awards 2009: Bewerbungsschluss 30. September**

The aim of the annual MEDEA Awards is to encourage innovation and good practice in the use of media in education. Their purpose is to recognise and promote excellence in the production and pedagogical design of media-rich learning resources at all levels of education, and to highlight good practice in the use of media and video in the classroom.

This year there are two new Awards; the MEDEA Award for Creativity and Innovation, set up to coincide with the European Year of Creativity and Innovation 2009 to encourage participation from teachers and learners and intended to highlight creative and innovative use of media in education, and the European Collaboration Award intended to reward a production, project or initiative that features or has come about as a result of European cross-border collaboration.

[More Information](#)

---

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann  
Multimedia Kontor Hamburg GmbH  
Finkenau 31  
22081 Hamburg  
Fon: +49-(0)40-3038579-14  
Fax: +49-(0)40-3038579-9  
[h.bechmann@mmkh.de](mailto:h.bechmann@mmkh.de)  
[www.mmkh.de](http://www.mmkh.de)  
[www.campus-innovation.de](http://www.campus-innovation.de)

---

Campus Innovation Newsletter 22. Juni 2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de). Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).